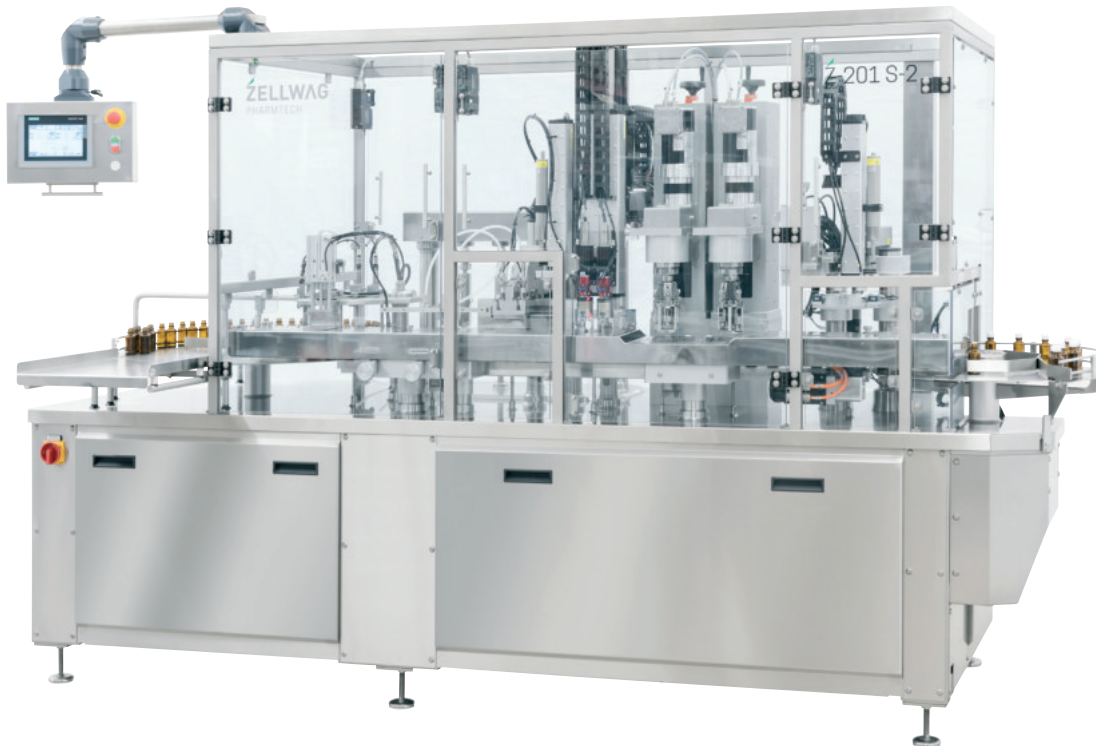


# Z-201 S-2

## Füll- und Verschlussmaschine



**Grundfläche**  
3500 x 1800 mm

**Leistung**  
4000 Einheiten/h

**Konfiguration**  
Automatische Gebindezuführung  
Integrierte Gebindeausblasstation ("rinsing")  
N<sub>2</sub>-Vor- und Nachbegasung  
Füllen mit 2 oder 4 Stationen (50 % / 50 %)  
Tropfeinsatz-, Stopfen- & Deckelsetzer (je 2 Stationen)  
Inprozesskontrolle des Dosiervolumens mit Sensor oder nach Gewicht (Brutto / Tara)  
Upgrade der Sicherheitseinhausung mit LAF (Laminar Air Flow)  
CIP- / SIP-fähiges Dosiersystem

**Produkte**  
Flüssigkeiten, halbfeste Stoffe (z. B. Gel, Salbe, Balsam),  
Feststoffe (z. B. Tabletten, Globuli, Pulver)

**Behälter / Verschlüsse**  
Flaschen (Glas / Kunststoff), Tiegel, Vials  
Tropfeinsätze, Stopfen  
Dreh-, Pilverproof-, Prellverschlüsse, Sprays, Messbecher

**Technische Daten**  
GMP Design  
3 x 400 VAC, N, PE, 25 AT  
> 6 bar Luft  
< 5 bar N<sub>2</sub>  
850 kg  
SPS / HMI Siemens (Rockwell optional)  
Pneumatik (SMC / Festo)

**Formatbereich**  
Durchmesser min - max: 16 - 55 mm  
Höhe min - max: 24 - 180 mm  
Oval: möglich  
Rechteckig: möglich  
Übergrößen: möglich (spezielle Versionen)



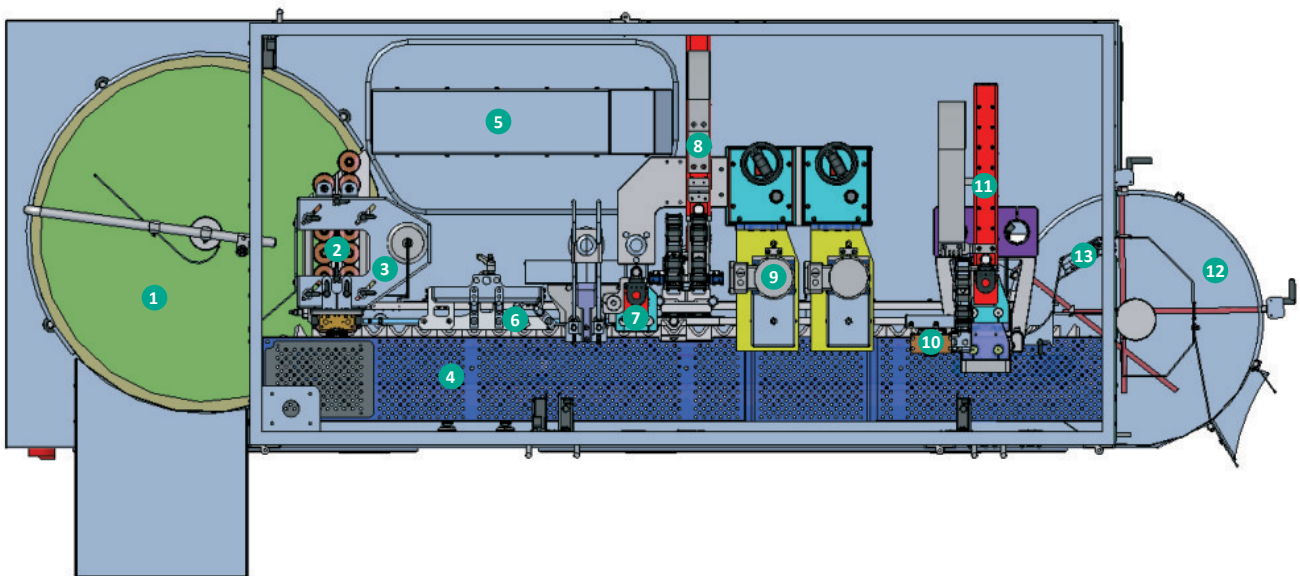
## Merkmale

- Monoblock-Anlage mit integriertem Ein- und Auslaufdrehteller
- Automatische Ausschleusung von nicht konformen Gebinden
- Umlaufendes V-förmiges Prismentransportsystem
- Stufenlos mechanisch einstellbar
- Anpassung des Transportsystems an den Produktdurchmesser mit Hilfe von Einstellknöpfen mit Digitalanzeige
- Kompaktes Design mit einem flexiblen Baukasten an Funktionsmodulen
- Verschiedene Dosiersysteme können integriert werden (in Kombination oder einzeln)
- Verschiedene Gebindeführsysteme können integriert werden
- Verschiedene Verschlussysteme können integriert werden
- Trennung von Maschinenkörper und Gebindelauffläche mit gut zugänglichem Zwischenraum

## Kundenvorteile

- Kompaktes, platzsparendes Design
- Einfache Anbindung der Folgeanlage
- Reduzierte Anzahl Formateile: Durchmesserbereiche von 15 mm können mit einem Prismenset gefahren werden
- Einfach zu reinigen
- Schonender und positiver Gebindeftransport (kein Umfallen, kein Zerkratzen)
- Werkzeugfreier Wechsel von Formateilen nach dem Poka Yoke-Prinzip (aus dem Japanischen, dt. «unglückliche Fehler vermeiden»)
- Formateile werden, wo immer möglich, vermieden
- Alle elektrischen Parameter werden in Rezepten gespeichert, alle mechanische Einstellwerte sind reproduzierbar
- Ausbaufähige Anlage

## PROZESS (KONFIGURATIONSBEISPIEL)



- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1 Einlaufdrehteller                  | 8 Pick & Place und Verschraubung der Deckel         |
| 2 Gebindeeinlauf                     | 9 Pilverproof-Station                               |
| 3 Vereinzelungszyylinder             | 10 Deckelpositionsüberwachung                       |
| 4 Rundlaufender Prismentransport     | 11 Messbechersetzstation                            |
| 5 Dosierpumpen 2 / 4                 | 12 Auslaufdrehteller mit Anbindung an Folgemaschine |
| 6 Tauchdüseneinheit Füllen / Begasen | 13 Ausschleusung Schlechteile                       |
| 7 Stopfen- / Tropfeinsatzstation     |   |